

# Informationen zum konventionellen Deckungsstock

Als Sicherungsvermögen bezeichnet man die Vermögenswerte der Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG (ZDHL). Es dient dazu, die Erfüllbarkeit aller Ansprüche der Versicherungsnehmer zu gewährleisten. Der konventionelle Deckungsstock ist ein Teil des Sicherungsvermögens. Er wird verwendet, um vertraglich vereinbarte Leistungen sicherzustellen. Dabei handelt es sich um Leistungen, die ganz oder nur zum Teil über die konventionelle Kapitalanlage erzeugt werden.

Die Produkte sind auf verschiedene Weise am konventionellen Deckungsstock beteiligt. Dies hängt von der individuellen Produktgestaltung ab. Zum Beispiel können Garantien durch den konventionellen Deckungsstock sichergestellt werden. Dies kann sowohl während der Anspar- als auch der Rentenphase erfolgen. Zur Bildung des konventionellen Deckungsstocks wird in unterschiedliche Anlageklassen investiert. Zum Beispiel werden die Vermögenswerte in Aktien, Immobilien, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen angelegt.

## Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden durch das Produkt gefördert?

Die ZDHL verfolgt Ziele der Nachhaltigkeit auch bei der Investmentstrategie im konventionellen Deckungsstock. Diese Vermögensanlagen werden daher nicht nur zur Erzielung von Erträgen ausgewählt. Die ZDHL beachtet beim Investment in Wertpapiere von Unternehmen auch deren ESG-Ausrichtung. ESG steht für die Beachtung der Aspekte Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (in englischer Sprache Environmental, Social, Governance).

ZDHL verfolgt hierzu primär einen ganzheitlichen 3-Säulen-Ansatz des nachhaltigen und wirkungsorientierten Investierens:

1. Säule: ESG-Integration
2. Säule: Impact Investing
3. Säule: Gemeinsamer Fortschritt

### 1. Säule: ESG-Integration

Bei unseren Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir traditionelle Kennzahlen. Zusätzlich beachten wir systematisch Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Bei der Analyse einzelner Investitionen bzw. Unternehmen prüfen wir viele Aspekte. Dazu gehört zum einen die finanzielle Leistung. Zum anderen gehört auch die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf ESG-Faktoren dazu. Ergebnisse dieser Prüfung fließen in die Entscheidungen über den Kauf oder Verkauf von Vermögenswerten ein. Darüber hinaus betreiben wir eine aktive Einflussnahme hinsichtlich ESG. Dies erfolgt unter anderem über die Ausübung unseres Stimmrechts auf Hauptversammlungen.

Die ZDHL hat zudem Ausschlusskriterien bzw. strenge Schwellenwerte für Unternehmen festgelegt. Dies betrifft Unternehmen, die z.B. gegen den UN Global Compact verstoßen. Darin sind Vorgaben hinsichtlich des Umgangs mit kontroversen Waffen, kontroversen Geschäftsfeldern (z. B. Kohle, Öl, Atomenergie, Glücksspiel) und/oder Verstößen gegen bestimmte Normen (z. B. Einhaltung der Menschenrechte, Arbeitsnormen oder Verzicht auf Kinderarbeit) geregelt. Der UN Global Compact ist ein freiwilliger Pakt. Er wurde zwischen Unternehmen, Organisationen und der UNO geschlossen. Die Teilnehmer verpflichten sich zu nachhaltigem Handeln. Sie setzen sich zum Beispiel ein für Menschenrechte, gerechte Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Bekämpfung von Korruption. Zur Berücksichtigung dieser Faktoren verwenden wir unter anderem eine Ausschlussliste. Darüber schließen wir entsprechende Unternehmen oder Sektoren für unsere Investitionen von vornherein aus.

## 2. Säule: Impact Investing

Impact Investing bezeichnet die wirkungsbezogene Ausrichtung einer Anlageentscheidung. Das Investment soll eine positive ökologische und soziale Wirkung zeigen. Durch Impact Investing investiert die ZDHL in Unternehmen, Institutionen und Projekte. Die Investments sollen eine sichere und adäquate Rendite erbringen. Gleichzeitig sollen sie Umweltrisiken verringern. Beispiele dafür sind die Stärkung der Widerstandsfähigkeit einzelner Gemeinschaften gegen Umweltkatastrophen. Auch die Förderung des Zugangs zu essenzieller Infrastruktur ist ein Ziel.

Den Großteil unserer Impact Investments machen dabei grüne Anleihen (Green Bonds) aus. Diese haben einen ökologischen Schwerpunkt (z. B. Vermeidung von CO<sub>2</sub>). Darüber hinaus investieren wir aber auch in soziale Anleihen (Social Bonds). Es gibt auch Investments in nachhaltige Anleihen (Sustainable Bonds). Soziale Anleihen fördern eher soziale oder gesellschaftliche Projekte (z. B. Modernisierung von Schulen). Diese haben ebenfalls einen bedeutsamen Anteil an unseren Impact Investments. Nachhaltige Anleihen dienen der Finanzierung von Projekten. Diese Projekte verfolgen sowohl ökologische als auch soziale Ziele. Sie stellen also eine Kombination von grünen und sozialen Anleihen dar.

## 3. Säule: Gemeinsamer Fortschritt

Nur durch kollektives Handeln kann ein nachhaltiger Wandel erreicht werden. Aus diesen Gründen arbeitet ZDHL stetig an Verbesserungen. Wir streben danach, die Reichweite, die Stärke und den Wert des nachhaltigen Investierens zu steigern. Nachhaltiges Investieren hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Es hat jedoch noch einen weiten Weg vor sich, ehe es den neuen Standard darstellt. Für den weiteren Aufbau der Grundlagen engagiert sich ZDHL gemeinsam mit einer Vielzahl von Interessengruppen.

In diesem Zusammenhang ist die Zurich Insurance Group als globale Holdinggesellschaft aktiv. Sie ist unter anderem Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN Principles for Responsible Investment - PRI) sowie der Net-Zero Asset Owner Alliance der UN). Hierdurch verpflichtet sich auch die ZDHL als Produktgeber zur Einhaltung der nachhaltigen Prinzipien bei der Kapitalanlage.

Zum Klimaschutz sowie zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung investiert die Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG nicht in Unternehmen, die (unter anderem)

- mehr als 30 % ihrer Einnahmen durch den Abbau von Kohle erzielen oder mehr als 20 Millionen Tonnen Kohle pro Jahr produzieren;
- mehr als 30 % ihres produzierten Stroms aus Kohle erzeugen;
- dabei sind, neue Kohlebergbau- oder Kohlekraftwerke zu entwickeln;
- mehr als 30 % ihrer Einnahmen aus dem Abbau von Ölschiefer erwirtschaften oder mehr als 30 % ihres Stroms aus Ölschiefer erzeugen.

Darüber hinaus erreichte der weltweite Zurich-Konzern im November 2020 das selbstgesteckte monetäre Ziel von 5 Mrd. USD Impact Investments mit 5,4 Mrd. USD und konnte diese zum Jahresende 2020 sogar noch auf 5,8 Mrd. USD ausbauen.

Von den gesamten Impact Investments des Zurich-Konzerns leistet die Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG per Ende Dezember 2020 mit 1,65 Mrd. USD (das entspricht ca. 28 %), einen bedeutenden Anteil an Zurichs

globalem Impact Investing Portfolio. Den Großteil unserer Impact Investments machen dabei sogenannte Green Bonds, also ‚grüne‘ Anleihen aus.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wo sind weitere Informationen zu finden?

Weitere Informationen sind auf der Website [www.zurich.de/nachhaltigkeit-offenlegung](http://www.zurich.de/nachhaltigkeit-offenlegung) zu finden.